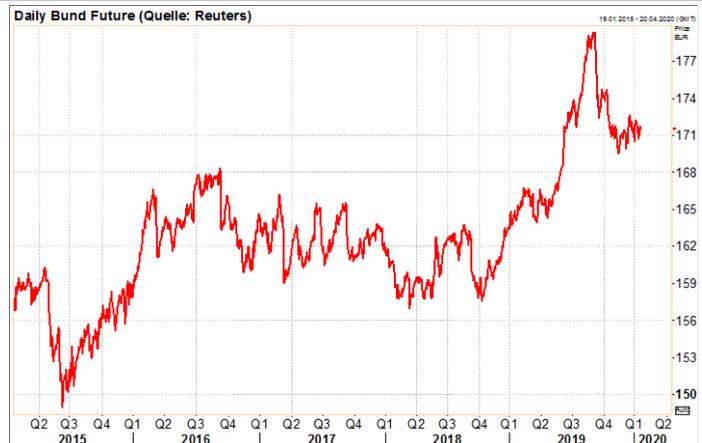


**Marktüberblick am 17.01.2020**

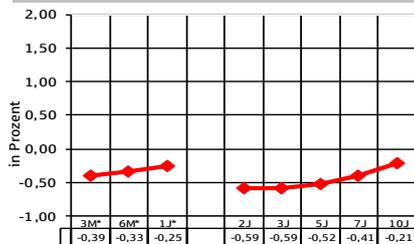
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.429,43	-0,02 %	+1,36 %	Rendite 10J D *	-0,21 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.423,00
MDax *	28.470,39	+0,22 %	+0,56 %	Rendite 10J USA *	1,81 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3316,40
SDax *	12.489,53	+0,48 %	-0,18 %	Rendite 10J UK *	0,65 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	9142,00
TecDax*	3.129,61	+0,84 %	+3,80 %	Rendite 10J CH *	-0,63 %	-3 Bp	Bund-Future	171,52
EuroStoxx 50 *	3.774,14	+0,14 %	+0,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+0 Bp	VDax *	12,24
Stoxx Europe 50 *	3.439,63	+0,14 %	+1,08 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1554,98
EuroStoxx *	408,81	+0,20 %	+1,21 %	RexP *	493,74	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,92
Dow Jones Ind. *	29.297,64	+0,92 %	+2,66 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1137
S&P 500 *	3.316,81	+0,84 %	+2,66 %	12-M-Euribor *	-0,25 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8516
Nasdaq Composite *	9.357,13	+1,06 %	+4,29 %	Swap 2J *	-0,31 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0754
Topix	1.735,44	+0,39 %	+0,43 %	Swap 5J *	-0,16 %	+0 Bp	Euro/Yen	122,76
MSCI Far East (ex Japan) *	570,44	+0,30 %	+3,21 %	Swap 10J *	0,14 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,27
MSCI-World *	1.842,22	+0,59 %	+2,36 %	Swap 30J *	0,58 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 17. Jan (Reuters) - Der Dax wird am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert bei 13.429,43 Punkten geschlossen. Für Gesprächsstoff sorgen Konjunkturdaten: So wuchs die chinesische Wirtschaft zwar so langsam wie seit 30 Jahren nicht mehr, traf aber im Gesamtjahr mit 6,1 Prozent die Erwartungen der Analysten und lag in der von der Regierung vorgegebenen Spanne. In der Euro-Zone werden Verbraucherpreisdaten erwartet, in den USA die Zahlen zu Wohnbaubeginnen, Industrieproduktion und Verbrauchervertrauen. Zudem verfallen Optionen auf Indizes und einzelne Aktien.

Die Hochstimmung an den US-Börsen hält an. Beflügelt vom ersten Teil-Abkommen im Handelsstreit mit China und von guten Firmenbilanzen erklommen die Aktienindizes am Donnerstag frische Rekordhochs. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,9 Prozent höher auf 29.297 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 1,1 Prozent auf 9.357 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.316 Punkte zu. Nach der Unterschrift unter das als Phase 1 bezeichnete erste Abkommen im Zollstreit hoffen Anleger auf weitere Fortschritte. Stärker in den Fokus rückten zudem Gewinnzahlen, vor allem aus dem Finanzsektor. So verbuchte die US-Bank Morgan Stanley im Schlussquartal einen Gewinnsprung. Die Aktien kletterten um 6,6 Prozent. Wie die Rivalen J.P. Morgan, Citigroup und Goldman Sachs profitierte das Institut von höheren Einnahmen im Anleihehandel. Halbleiterwerte wie Micron und Advanced Micro Devices profitierten von einem optimistischen Ausblick des Chipherstellers TSMC. Sie verteuerten sich bis zu 2,5 Prozent. Eine Herabstufung durch die Experten von Morgan Stanley lastete dagegen auf den Tesla-Aktien, die um rund ein Prozent nachgaben. Für gute Stimmung am Gesamtmarkt sorgte zudem, dass die Umsätze der US-Einzelhändler im Dezember den dritten Monat in Folge gestiegen waren.

China hat mit seinen jüngsten Konjunkturdaten Wachstumshoffnungen an den Börsen geweckt. In Asien legten die Kurse zum Wochenschluss zu. Der japanische Nikkei-Index schloss am Freitag 0,5 Prozent fester bei 24.041,26 Zählern, nachdem er im Handelsverlauf auf den höchsten Stand seit Oktober 2018 gestiegen war. Auf Wochensicht gewann er zwei Prozent. In China traten die Kurse auf der Stelle. Analysten befürchten, dass die Verhandlungen über die zweite Phase eines Handelsabkommens zwischen den beiden weltweit führenden Volkswirtschaften schwierig werden könnten.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Einzelhandelsumsatz (Dez), Industrieproduktion (Dez), BIP (Q4)
- JP: Dienstleistungsindex (Nov)
- EWU: Verbraucherpreise (Dez)
- USA: Baugenehmigungen (Dez), Baubeginne (Dez), Kapazitätsauslastung (Dez), Industrieproduktion (Dez), Konsumklima Uni Michigan (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

- Fastenal, Kansas City Southern, Schlumberger, State Street, Suntrust Banks (Jahresergebnis), VF Corp. (Q3)

**weitere wichtige Termine heute**

- Fitch: Ratingüberprüfung für Deutschland

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.